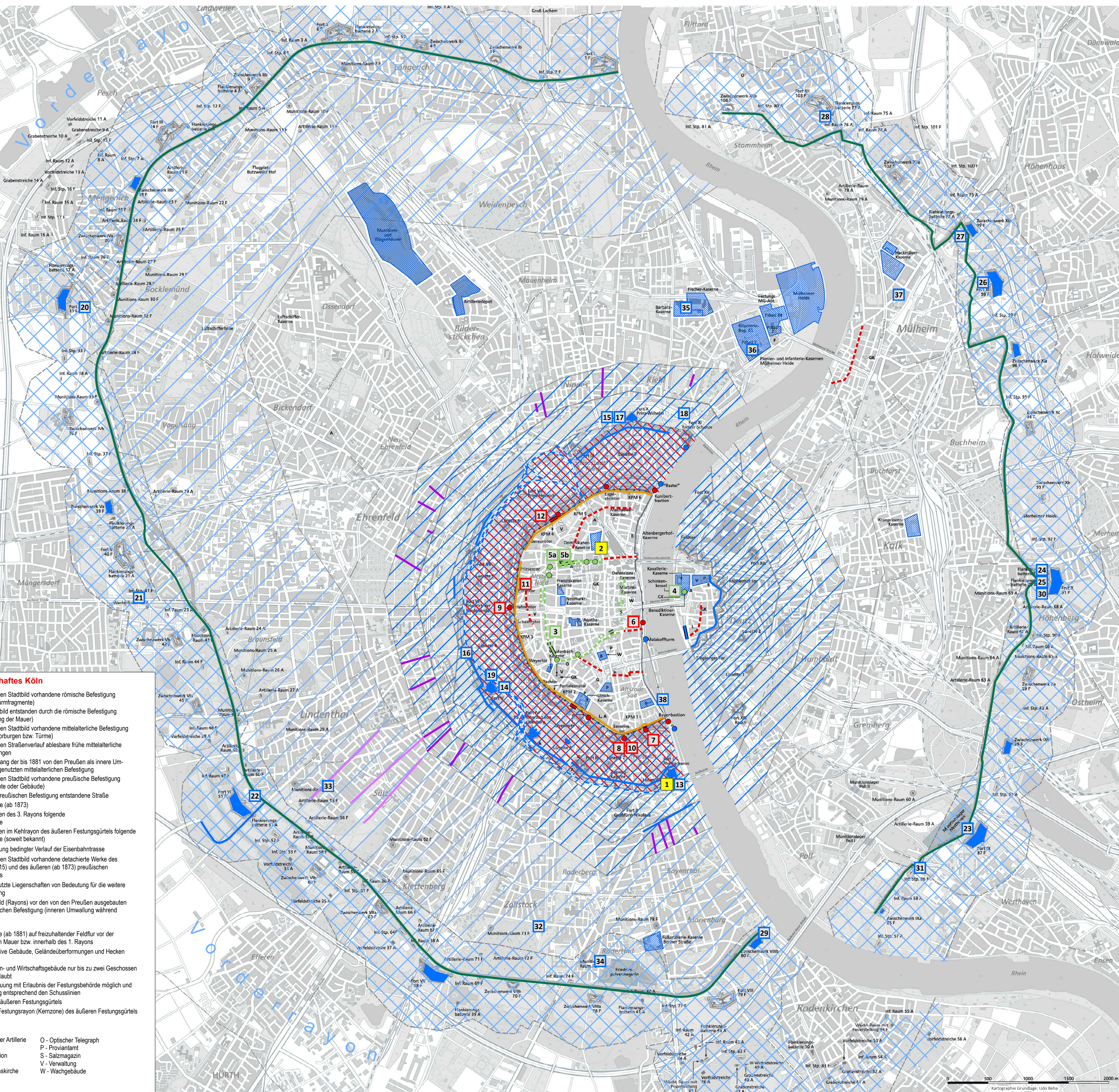


DENKmal - Fortis Colonia und Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz

13. - 15. Juni 2014

1 Eröffnungsveranstaltung Fort I / Friedenspark Fr, 13.6.: 19 Uhr	15 Fort X Neusser Wall 33 / Eingang Fort X Sa, 14.6. und So, 15.6. jeweils 10 - 17 Uhr	30 Fahrradtour Fort X Nohlenweg So, 15.6.: 10 Uhr
2 Vortragsabend Residenz am Dom Sa, 14.6.: 18 Uhr	16 Innerer Grüngürtel Bachemer Straße / Zulpicher Wall So, 15.6.: 11 Uhr	31 Westhovener Aue In der Westhovener Aue / Kölner Straße Sa, 14.6.: 15 Uhr
3 Römermauer Clemenstraße / Mauritusteinweg Sa, 14.6.: 13 Uhr	17 Rosengarten bis Alhambra Fort X So, 15.6.: 14 Uhr	32 Südfriedhof Hönninger Platz / Eingang Friedhof So, 15.6.: 17 Uhr
4 Kastell Divitia Alt St. Heribert Sa, 14.6.: 15:30 Uhr	18 Nördliches Rayongelände Alter Stammheimer Weg / An der Flora Sa, 14.6.: 15 Uhr	33 Rayonbestimmungen Sülz Haltestelle Hermeskeiler Platz Sa, 14.6.: 14 Uhr
5a Umfeld des Stadtmuseums Römerbrunnen Sa, 14.6.: 14 Uhr	19 Rayonbestimmungen Sülz Fort V / Rundbau (Zulpicher Str. 45) So, 15.6.: 17 Uhr	34 Fritz-Encke-Volkspark Kardorfer Straße / Pingsdorfer Straße Sa, 14.6.: 10 Uhr
5b Stadtmuseum Stadtmuseum Sa, 14.6.: 13 Uhr So, 15.6.: 14 Uhr	20 Fort IV Luftfahrtarchiv Freimersdorfer Weg Sa, 14.6.: 12 - 17 Uhr So, 15.6.: 10 - 17 Uhr	35 Artilleriekasernen Barbarastraße 1 Einfahrt SBK-Gelände So, 15.6.: 14 Uhr
6 Straßenverläufe Am Leystapel / Filzengraben Sa, 14.6.: 15:00 Uhr	21 Fort V Aachener Straße / Walter-Binder-Weg Sa, 14.6.: 15 Uhr	36 Kasernen Boltensterstr. Boltensterstr. 16 Einfahrt SBK-Gelände So, 15.6.: 15:30 Uhr
7 Bottmühle Severinswall / Bottmühle Sa, 14.6.: 16:00 Uhr	22 Fort VI Militärgrstr. / Höhe An der Decksteiner Mühle So, 15.6.: 16 Uhr	37 Hacketauerkasernen Schützenhofstraße / Berliner Straße So, 15.6.: 14 Uhr
8 Spectaculum Severinstor Sa, 14.6.: 12 - 17 Uhr So, 15.6.: 11 - 18 Uhr	23 Fort IX Porzer Ringstraße Sa, 14.6.: 14 Uhr So, 15.6.: 14 Uhr	38 Proviantamt Bayenstraße / Dreikönigenstraße Sa, 14.6.: 16 Uhr So, 15.6.: 14 Uhr
9 Hahnenortburg und Umkreis Hahnenortburg So, 15.6.: 14 Uhr	24 Fort X Fort X / Nohlenweg Sa, 14.6.: 11 Uhr	
10 Südliche Neustadt Chlodwigplatz / Severinstorburg Do, 19.6.: 15 Uhr	25 Grünanlage Fort X Fort X / Nohlenweg Do, 14.6.: ca. 12 Uhr	
11 Neustadt bis Ehrenfeld Ehrenstraße / Friesenwall So, 15.6.: 11 Uhr	26 Fort XI Piccoloministraße So, 15.6.: 13 Uhr	
12 Ringstraße Hansaring / Am Kimpchenshof Sa, 14.6.: 16 Uhr	27 Zwischenwerk XIIb Cottbuser Straße So, 15.6.: 15 Uhr	
13 Fort I Oberländer Wall / Zugang zum Fort Sa, 14.6.: 16 Uhr So, 15.6.: 11 Uhr	28 Fort XII Stammheimer Häuschen So, 15.6.: 16:30 Uhr	
14 Fort V Zulpicher Straße 45 / Eingang Rundbau Sa, 14.6.: 11 Uhr So, 15.6.: 10 Uhr	29 Fahrradtour Parallelweg zur Militärgrstr. nahe der KVB Haltestelle So, 15.6.: 10 Uhr	



2000 Jahre wehrhaftes Köln

- Noch im heutigen Stadtbild vorhandene römische Befestigung (Mauer- und Turmfragmente)
- Heutiges Stadtbild entstanden durch die römische Befestigung (Straßen entlang der Mauer)
- Noch im heutigen Stadtbild vorhandene mittelalterliche Befestigung (Mauerreste, Türburgen bzw. Türme)
- Noch im heutigen Straßenverlauf ablesbare frühe mittelalterliche Stadterweiterungen
- Wallstraße entlang der bis 1881 von den Preußen als innere Umwallung weitergenutzten mittelalterlichen Befestigung
- Noch im heutigen Stadtbild vorhandene preußische Befestigung (Mauerfragmente oder Gebäude)
- als Folge der preußischen Befestigung entstandene Straße
- Militärgringstraße (ab 1873)
- den Schusslinien des 3. Rayons folgende Straßenverläufe
- den Schusslinien im Kehrlayon des äußeren Festungsgürtels folgende Straßenverläufe (soweit bekannt)
- Durch die Festung bedingter Verlauf der Eisenbahntrasse
- Noch im heutigen Stadtbild vorhandene detaillierte Werke des inneren (ab 1815) und des äußeren (ab 1873) preußischen Festungsgürtels
- Militärisch genutzte Liegenschaften von Bedeutung für die weitere Stadtentwicklung

Freizuhaltendes Schussfeld (Rayons) vor den von den Preußen ausgebauten Bastionen der mittelalterlichen Befestigung (innerer Umwallung während des 19. Jahrhunderts)

- Neustadtlage (ab 1881) auf freizuhaltender Feldflur vor der mittelalterlichen Mauer bzw. innerhalb des 1. Rayons
- 1. Rayon: massive Gebäude, Geländeüberformungen und Hecken verboten
- 2. Rayon: Wohn- und Wirtschaftsgebäude nur bis zu zwei Geschossen in Fachwerk erlaubt
- 3. Rayon: Bebauung mit Erlaubnis der Festungsbehörde möglich und Straßenführung entsprechend den Schusslinien
- Kehrlayon des äußeren Festungsgürtels
- Sogenannter Festungsrayon (Kernzone) des äußeren Festungsgürtels

Abkürzungen
 A - Gebäude der Artillerie
 B - Bäckerei
 F - Funkenstation
 G - Gefängnis
 GK - Garnisonskirche
 L - Lazarett
 O - Optischer Telegraph
 P - Proviantamt
 S - Salzmagazin
 V - Verwaltung
 W - Wachgebäude

Zur Schirmherrschaft von Fortis Colonia 2014

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde der Kölner Festungsbauten,

bei den vergangenen Aktionswochenenden hat Fortis Colonia die römischen und mittelalterlichen Stadtbefestigungen sowie die Befestigungsanlagen aus preussischer Zeit in den Blickpunkt gerückt. In diesem Jahr wird der thematische Schwerpunkt auf den Auswirkungen der Befestigungen aller Epochen auf die Stadtstruktur Kölns liegen. So lassen sich bis in die heutige Zeit an der Lage der Grünflächen im Stadtraum die städtebaulichen Folgen der Festungsringe, die jeweils einst die Stadt fest umschlossen haben, ablesen.



Während des diesjährigen Aktionswochenendes werden wir in den vorangegangenen Jahren außerdem Teile der römischen und mittelalterlichen Stadtbefestigungen gezeigt sowie Führungen zu einzelnen Forts angeboten.

Auch in diesem Jahr haben sich wieder viele Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich zusammengefunden, um die Kölner Festungsbauten und deren städtebauliche Auswirkungen der Öffentlichkeit mit Ausstellungen, Vorträgen, Führungen, Spaziergängen und Radtouren zugänglich zu machen und somit näher zu bringen. Denn Fortis Colonia hat sich zum Ziel gesetzt, die Kölner Befestigungsgeschichte aller Epochen in den verschiedenen Facetten zu erforschen und in der Öffentlichkeit das Bewusstsein für dieses bundesweit einmalige historische Erbe zu schärfen. Sehr gerne habe ich wieder die Schirmherrschaft über das Aktionswochenende übernommen, kann ich damit doch meine Wertschätzung für dieses hervorragende Engagement des Festungsvereins Fortis Colonia e.V. zum Ausdruck bringen.

Ein Novum in diesem Jahr ist, dass auch bekanntere Persönlichkeiten Führungen übernehmen, so etwa die ehemalige Kölner Dombaumeisterin, Professorin Dr. Barbara Schock-Werner, und die ehemalige Kölner Stadtkonservatorin, Professorin Dr. Hiltrud Kier. Außerdem übernehmen städtische Mitarbeiter wie Dr. Werner Jung und Leiter des NS-Dokumentationszentrums und Mitarbeiter des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen verschiedene Präsentationen.

Ich wünsche Ihnen allen bei der Durchführung des diesjährigen Aktionswochenendes viel Erfolg und hoffe - neben gutem Wetter - auf einen regen Zuspruch der Kölner Bürgerschaft und der Interessierten aus der Region.

Ihr
 Jürgen Roters
 Oberbürgermeister der Stadt Köln

Dank an unsere Sponsoren

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sponsoren bedanken, ohne die die Herstellung dieser thematische Karte nicht hätte durchgeführt werden können.



DENKmal
2000 Jahre wehrhaftes Köln
13. - 15. Juni 2014

FORTIS COLONIA

Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz